

Brand- und Einbruchmelde-Computer 2001

- **Kombination von Brand- und Einbruchüberwachung in einer Zentrale**
- **Klare und eindeutige LED-Anzeigen**
- **Zwei Meldergruppen mit insgesamt 60 Meldern**
- **Eine Sabotage- bzw. Überfallmeldergruppe**
- **Scharfschaltung direkt an der Zentrale oder abgesetzt**
- **Externe Signalgeber anschließbar**
- **Variable Alarmierungs-/Verzögerungszeit**
- **Einfache Installation und Inbetriebnahme**
- **Abrufbare Service- und Wartungsfunktionen**
- **Einmannrevision**



Die preiswerte Kleinzentrale für kombinierte Brand- und Einbruchüberwachung

Mit ihrem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis ist die Gefahrenmeldezentrale 2001 für den privaten und kleingewerblichen Einsatz besonders attraktiv. Durch die erste und zweite Meldergruppe kann entweder eine Brand- und/oder eine Einbruchüberwachung erfolgen. Die hohe Fehlalarmsicherheit und der zuverlässige Betrieb unterschiedlicher Alarmgeber und Meldegeräte machen die Gefahrenmeldezentrale 2001 zum idealen Partner, wenn es um die Sicherung kleinerer Objekte geht. Die Bedienung ist denkbar einfach. Je nach Scharfschaltung führen die Melderauslösungen zu externen oder internen Alarmanzeigen, die auf Wunsch zeitverzögert ausgelöst werden können.

Umfangreiche Peripherie

Der Brand- und Einbruchmelde-Computer 2001 bietet Anschluss für alle wichtigen Brand- und Einbruchmelder, die Rundumschutz ermöglichen.

Unsere Brandmelder melden frühzeitig entstehende Brände. Glasbruchmelder erfassen zuverlässig die einstiegsgefährdeten Fenster. Magnetkontakte zeigen exakt an, ob Fenster und Türen verschlossen oder geöffnet sind. Und unsere Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder gewährleisten umfassende Überwachung.

Doppelte Sicherheit

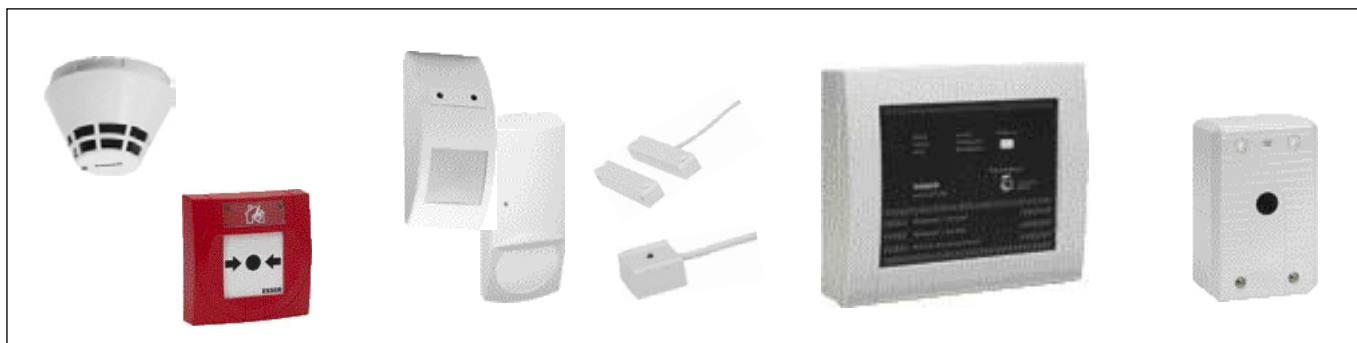
Die beiden ersten Meldergruppen überwachen wahlweise 30 Brandmelder der Serie 9000*, 20 Kontaktmelder, passive Glasbruchmelder oder Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder. Zwei zusätzliche Eingänge können für die Erfassung von Überfall oder Sabotage und zur abgesetzten Bedienung genutzt werden. Praktisch alle wichtigen Einbruch- und Brandmeldefunktionen können durch diese Zentrale erfüllt werden.

Einfache Installation und Bedienung

Die Gefahrenmeldezentrale 2001 ist auf eine unkomplizierte und damit auch kostengünstige Installation ausgelegt. Die Peripherie wird einfach über Schraubklemmen mit der Zentrale verbunden. Über DIP-Schalter und Potentiometer wird die Funktionsweise geregelt.

Das übersichtliche Bedienfeld bietet alle wesentlichen Informationen auf einen Blick. Mit einem Schlüssel lässt sich die Anlage sowohl scharf/unscharf schalten als auch gespeicherte Meldungen zurückstellen. Die Scharfschaltung ist auch über einen abgesetzten Schlüsselschalter SS 90 möglich. Falls eine Meldergruppe ausgelöst wird oder gestört ist, wird eine Scharfschaltung automatisch verhindert. Auch bei Stromausfall bleibt die Gefahrenmeldezentrale 2001 durch den eingebauten Akku voll funktionsfähig.

*ohne Einschaltkontrolle



Das umfangreiche Zubehör des Brand- und Einbruchmelde-Computers 2001

Technische Daten

Nennspannung:	230 V AC
Nennfrequenz:	50 Hz
Betriebsspannung:	12 V DC
Ruhestrom:	ca. 40 mA
Strom für externe Verbraucher:	12 V DC / max. 350 mA
Notstromversorgung:	1 Akkumulator, 12 V / 2 Ah
Schutzklasse:	I nach DIN EN 60950
Schutzart:	IP 40
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Raumklima:	Klasse 3k5 nach IEC 721-3-3:1994
Abmessungen (B x H x T):	270 x 221 x 71 mm
Gehäuse:	ABS, Kunststoff
Gehäusefarbe:	weiß, mit blauer Frontplatte
Anzeigen:	Betrieb, Sammelstörung, Sammelalarm, unscharf, Zustand Meldergruppe 1, Zustand Meldergruppe 2 (zweifarbige)
Bedienfunktionen:	Summer aus, löschen, scharf / unscharf, Gehtestfunktion
Eingänge:	2 abschaltbare Differential-Meldergruppen, wahlweise auf Brand- oder Einbruchüberwachung programmierbar. 1 Differential-Meldergruppe zur Erkennung von Sabotage, Überfall oder technischen Alarmen. Der Gehäusekontakt kann über Steckbrücken in diese Meldergruppe eingeschleift werden. 1 Steuereingang zur abgesetzten Bedienung der Zentrale. Scharf-/Unscharfschaltung mit Impuls- oder Dauerkontakt oder Quittierung einer Alarmmeldung.
Ausgänge:	4 Transistorausgänge gegen GND, Gesamtstrom 500 mA Relais 1 mit einer Kontaktbelastung von 30 V / 1 A Relais 2 mit einer Kontaktbelastung von 30 V / 2 A

Bestelldaten
Artikel-Nr.

Gefahrenmeldezentrale 2001	382001
PIR-Bewegungsmelder	166010, 033360
Glasbruchmelder	032272.16
Magnetkontakt	030001.16
Schlüsselschalter SS 90	154428
Profilhalbzylinder	218781
Meldersockel	781590
Optischer Brandmelder	761362
Thermo-Brandmelder	761262
Standard-Handmelder	804970